Chorvereinigungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **BKGV-News**

Band (Jahr): **- (2016)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ferienzeit – Sängertagzeit?

Anlässlich der Delegiertenversammlung der Chorvereinigung Emme CVE vom 26. Februar 2016 im Restaurant Thalgraben wurde unter dem Traktandum Tätigkeitsprogramm ein Organisator für den Sängertag gesucht. Der Männerchor Ersigen erklärte sich bereit, den Anlass zu übernehmen unter der Bedingung, den Sängertag in das traditionelle Waldfest integrieren zu können, um die Infrastruktur zu benützen.

Was? In den Ferien einen Sängertag abhalten? Item. Erfreulicherweise haben sich neun Vereine aus der Chorvereinigung Emme CVE und drei Gastchöre angemeldet. Kurzfristig mussten sich ein Verein aus der CVE und ein Gastchor abmelden.

Am 23. Juli 2016 strömten Sängerinnen und Sänger schon vor elf Uhr der Burgerhütte in Ersigen zu, wo das Servierpersonal ein individuelles Mittagessen bereitgestellt hatte. Nach der Begrüssung durch den OK-Präsidenten Christian Rüegsegger und den Grussworten des Gemeindepräsidenten von Ersigen lud der OK-Präsident zum Apéro ein.

Um 13.00 Uhr traten die ersten Chöre auf. Der Dirigent des Männerchores Ersigen, Fritz Sommer, Bäriswil («frisobär»), führte durchs Programm. Die vorauszusehenden, fehlenden Stimmen in den Chören machte das OK durch eine Verstärkeranlage wett. Die Vereine Koppigen und Wynigen gaben gemeinsam traditionelle Männerchorlieder zum Besten. Der Gemischte Chor Sängerfründe Hasle-Rüegsau sang auswendig berndeutsche Lieder. Der Männerchor Kirchberg wagte sich an anspruchsvolle Männerchorlieder. Der Gemische Chor Cantabella Burgdorf überzeugte mit «Sisch äbene Mönsch uf Ärde», «Louenesee» und «Wochenend und Sonnenschein».

Danach hatten alle Anwesenden Gelegenheit, Chilbiathmosphäre zu geneissen: Zwirbele, Kegeln und Bogenschiessen. Auch für das leibliche Wohl sorgte das umsichtige Servierpersonal.

Den zweiten Teil des Programms eröffnete das Thalgrabenchörli mit urchigen Jodelliedern. Der Verein singt übrigens auch traditionelle Männerchorlieder. Der Gemischte Chor Dürrgraben Heimisbach glänzte mit auswendig vorgetragenen Darbietungen. Als der Männerchor Ersigen auftrat, übernahmen die Hornusser Ersigen den Service. Der Männerchor erntete viel Applaus für seine schmissigen, auswendig gesungenen Lieder, so dass es noch Zugaben absetzte.

Monika Lüthi, Betreuerin der Kinder- und Jugendchöre sowie der Sängerveteranen, überbrachte die Grüsse des Berner Kantonalgesangverbandes BKGV. Sie lobte die Bemühungen der Chorvereinigung Emme, regelmässig Sängertage zu organisieren, auch wenn es nicht immer konventionelle Anlässe sind wie dieser hier.

Als sich das Nostalgiechörli Kirchberg – ein gutes Dutzend jüngere und ältere Damen – zum Vortrag bereitstellte, streikte die Lautsprecheranlage. Gleichzeitig öffnete der Himmel seine Schleusen und ein heftiger Gewitterregen prasselte auf die schützenden Beda-

chungen herunter. Nichtsdestotrotz gaben die Frauen ihr Bestes. Mit dem Ohrwurm «Ich hab' mein Herz in Heidelberg verloren» und eine Melodienfolge aus «Dem Weissen Rössl», begleitet am Klavier, erhielt das Chörli tosenden Applaus. Der Chor der ehemaligen Dragonerschwadron 11 trug schmissige Männerchorlieder vor. In diesem Moment kam die Verstärkeranlage wieder in Gang, so dass der Chor noch Zugaben vortrug, die man trotz heftigem Regen gut verstand. Gemeinsam sangen der Dragonerchor und das Nostalgiechörli zwei Lieder, die mächtig in den Wald hinaus klangen.

Der Präsident Res Baumgartner überbrachte die Grüsse der Chorvereinigung Emme CVE und dankte dem Männerchor Ersigen für die tadellose Organisation des Anlasses.

Den Abschluss des Sängertages bildeten die Liedervorträge der Vereinigten Männerchöre und der Vereinigten Gemischten Chöre. Als der Himmel sich dann aufhellte, traten die Vereine die Heimreise an und die Waldfestbesucher strömten auf das Festgelände.

Heinz Gränicher, EM CVE + BKGV

Nostalgiechörli Kirchberg.

Korrigendum

Der Kinderchor Ittigen trat am Sängertag der Chorvereinigung Konolfingen vom 5. Juni 2016 nachmittags im Rahmen der Münsingerei auf. Die Kinder wurden von ihrer Dirigentin Pia Infanger geleitet und an der Gitarre begleitet. Sie wurden nicht von Romy Dübener dirigiert und auch nicht von Rolf Wüthrich am Klavier begleitet, wie dies im Artikel über den Sängertag in den BKGV-NEWS Nr. 3/2016 vom August 2016 stand. Als Verfasserin dieses Berichtes möchte ich mich offiziell für diesen Fauxpas entschuldigen!

Isabelle Herzig

Kinderchor Ittigen am Jugendsingtag Münsingerei 2016.

INSERAT

Aarbergerhus
Ligerz
das klingende Haus am Bielersee

Im malerischen Rebbau-Dorf Ligerz am Bielersee vermieten wir unsere Räumlich- keiten inklusive Infrastruktur für ein oder mehrtägige Anlässe, mit Übernachtung und Verpflegung, für bis zu 45 Personen:

Chor- und Musik-Probewochen/-wochenenden

Im Konzertsaal steht ein «Steinway & Son» Flügel zur Verfügung, in drei weiteren grossen Arbeitsräumen je ein Klavier. Die Benutzung von Notenpulten, Musikanlage, Beamer, DVD-Player, Hellraumprojektor und Leinwand ist im Beherbungs- und Mietpreis inbegriffen. Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte:

Aarbergerhus, Hauptstrasse 19, 2514 Ligerz
info@aarbergerhus.ch | www.aarbergerhus.ch
T 032 315 75 20 / F 032 315 75 21

Mathias Behrends dirigierte die Gemischten Chöre: Belper Chor und Gemischter Chor Gerzensee (links), Wattenwil Chor, Riggisberg Chor und Gemischter Chor Toffen (rechts).

Die Freude am Gesang weitergeben

Mal was Neues ausprobieren. An zwei Konzerten präsentierten sich drei Atelierchöre der Chorvereinigung Gürbetal der Öffentlichkeit. Die mitmachenden Sängerinnen und Sänger machten so Werbung in eigener Sache.

Auf Anregung von Chören aus den eigenen Reihen verliess die Chorvereinigung Gürbetal dieses Jahr den gewohnten Rahmen eines Sängertages und hat sich für zwei Konzerte entschieden. Dies geschah nicht zuletzt unter dem Motto: «Mal was Neues, tue Gutes und sprich darüber oder zeige dich der Öffentlichkeit.» Sind doch Sängertage meist tolle Anlässe, die jedoch selten eine grössere Aussenwirkung erzielen, da die Liedervorträge mehrheitlich «nur» vor anderen Chören vorgetragen werden.

Für die beiden Konzerte hatten sich zwei grosse Atelierchöre aus gemischten Chören (Belper Chor und Gemischter Chor Gerzensee sowie Wattenwil Chor, Riggisberg Chor und Gemischter Chor Toffen) sowie ein Männeratelierchor mit Sängern der Männerchöre Kirchdorf, Rüeggisberg, Toffen und Zimmerwald gebildet. Über Monate bereiteten sich die einzelnen Chöre vor Ort auf die beiden Konzerte vor. In der Schlussphase gab es mehrere gemeinsame, intensive Proben unter der musikalischen Leitung von Mathias Behrends (Gemischte Chöre) und Daniela Topuleva (Männerchöre). Die Gemischten Chöre wurden durch Vertreterinnen der Camerata Zagreb – 1. und 2. Violine, Violoncello und Harfe – und Paulina Đapo, Solo-Sopran, begleitet. Dazu hatte Mathias Behrends eigens mit grossem Aufwand Begleitmusik zu den Liedern arrangiert. Die Männerchöre wurden durch Daniela Kocheva am Klavier und an der Orgel begleitet.

Beide Konzerte waren sehr gut besucht, und die Mischung aus Bewährtem und Neuem mit musikalischer Umrahmung fand bei den Konzertbesuchern grossen Anklang.

Die Chorvereinigung Gürbetal hofft, mit dieser neuen Form einem grösseren Publikum die Freude am Gesang weitergegeben zu haben und verspricht sich natürlich auch, Werbung für den Chorgesang zu machen und Gesangsfreudige zum Beitritt in einen der 13 Chöre der Vereinigung bewegen zu können. Wer Freude am Singen hat und in einem Chor aktiv mitsingen möchte, ist herzlich willkommen.

Sänger der Männerchöre Kirchdorf, Riggisberg, Toffen und Zimmerwald singen unter der Leitung von Daniela Topuleva. Fotos: zvg